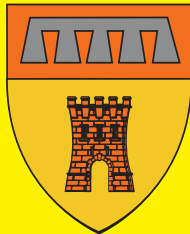


# De Beforter

---

Informationen aus der Gemeng Befort



*Léon Bartimes*

*1916 – 2004*

*Eischte Scheffen vun 1958-1963,  
Buergermeeschter vun 1964-1987*

**Nummer 33 - Hierischt 2004**

# STOP HEI ASS KIRMES



## IMPRESSUM

**Éditeur:** Commune de Beaufort

**Rédaction:** Hippoline s.à.r.l., Camille HOFFMANN, Georges RISCHETTE  
eMail: [georges.rischette@beaufort.lu](mailto:georges.rischette@beaufort.lu) • Website: [www.beaufort.lu](http://www.beaufort.lu) + [www.artinbeaufort.lu](http://www.artinbeaufort.lu)

**Conception et Layout:** Hippoline s.à.r.l.

**Impression:** Imprimerie Saint Paul Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



## Léon Bartimes

*Am 4. Mai 2004 verschied im Alter von 87 Jahren Léon Bartimes. Geboren und zeitlebens wohnhaft in Befort, war Léon Bartimes verheiratet mit Eugénie Speller. Der Ehe entspross ein Sohn sowie 2 Enkelkinder. Sein Interesse für die Geschehnisse der Gemeinde entdeckte Léon Bartimes schon früh. Er war 30 Jahre aktiv in der Gemeindepolitik, von 1958 bis 1963 als erster Schöffe und von 1964 bis 1987 als Bürgermeister.*

*Er beeinflusste nicht unbeträchtlich den Werdegang Beforts zu einem touristischen Kleinod, so wurde unter seiner Ära als Bürgermeister und Präsident des lokalen Tourismus-Syndikates in Befort die erste Eispiste in Luxemburg eröffnet, die Ortschaft konnte mit dem ersten offenen Schwimmbad im Osten des Landes aufwarten, die neue Jugendherberge in Befort öffnete ihre Tore und Umweltbewusstsein gehörte schon damals zu den Initiativen der Beforter Gemeindeführung, eine biologische Kläranlage wurde in Betrieb genommen. Auch bittere Stunden konnten dem Lebenswillen und Unternehmungsgeist von Léon Bartimes nichts anhaben. In den Kriegsjahren machte er als Resistenzler von sich reden, 3 Jahre verbrachte er im KZ Buchenwald.*

*Mit Stolz und Anerkennung wird die Gemeinde Befort ihrem ehemaligen Bürgermeister Léon Bartimes gedenken.*

## GEMEINDERAT

**Sitzung vom 8. März 2004**

## Schöffe Roger Klein wurde vereidigt

**E**ingangs der Sitzung des Beforter Gemeinderates am 8. März 2004 wurde Rat Roger Klein, als Nachfolger der zweiten Schöffin Mady Houdremont-Lux, welche Ihre Demission eingereicht hatte von Bürgermeister Camille Hoffmann vereidigt.

Den Mitteilungen des Schöffenkollegiums entnehmen wir, daß auch im Beforter Haushaltsplan 2004 seitens des Innenministeriums die Einnahmen der zu erwartenden Gewerbesteuer um 360 778 Euro gekürzt wurden. Gleichzeitig wurde die vorgesehene Anleihe von 2 000 000 Euro auf 2 600 000 Euro erhöht. Somit ist weiterhin eine vorsichtige Investitionspolitik angesagt, um dann die weitere Entwicklung dieser für die Gemeinden unabkömmlichen Gewerbesteuerereinnahmen abzuwarten.



Bezüglich der Gemeindewahlen 2005 ist das Einwohnermeldeamt für die Wähler in der Gemeinde Befort am Samstag den 20. März 2004 von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Unter Punkt eins der Tagesordnung wurden Einnahmen in Höhe von 3 536 464,61 Euro welche auch eine zwei Millionen Euro hohe Anleihe beinhalteten einstimmig genehmigt. Mit sieben Ja- Stimmen und einer Enthaltung wurde auch die definitive Genehmigung für den Lotissementplan im Ort genannt "Auf der untersten Heide" in Befort wo 18 Häuser entstehen genehmigt. Nach der provisorischen Genehmigung in der Sitzung vom 15. Dezember gingen hier keine Reklamationen seitens der Anrainer ein.

Bei der punktuellen Erweiterung des Bauperimeters in Dillingen und provisorischen Genehmigung eines Lotissementsplanes für 6 Häuser in Ort „In der Hausselt“ in Dillingen kam es mit vier Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen zu einer Pattentscheidung. Bedenklich erschien hier einigen Räten die Hanglage vor Ort, sowie das vorhandene Grundwasseraufkommen, womit eine geotechnische Studie unverzichtbar wird. Als weitere Bedingungen wurden die komplette Erneuerung des Zufahrtweges mit abschließendem Wendehammer, die Verlegung der Wasserleitung sowie Abwasserkanäle im Trennsystem und die Anlegung genügender Fahrzeugabstellplätze besprochen.

Die Konvention mit dem Bauherr des Lotissements in der „Rue Sœur Flavia“ in Befort wurde bei einer Enthaltung gutgeheißen, bevor ein Kostenvoranschlag über 19 700 Euro betreffend die Instandsetzung eines Forstweges im Ort genannt „Köppeglee“, wo staatlicherseits 80% der Kosten übernommen werden, einstimmig genehmigt wurden.

Der Betreiberin der neuen Apotheke in Befort, welche seit dem 2. Februar eröffnet wurde und welche eine wesentliche Erleichterung für die Einwohner Beforts und der umliegenden Orte darstellt, gewährte der Gemeinderat einstimmig ein Subsid in Höhe von 20.000 Euro.

Mit der Abänderung des Verkehrsreglements anlässlich der Dressur- und Springveranstaltung im Beforter Reitsportzentrum am 20. und 21. März sowie am 27. und 28. März waren alle Räte einverstanden. Zum Abschluß der Sitzung wurde noch das neue Vereinssubsidienreglement welches von der Jugend- und Sportkommission ausgearbeitet wurde beraten.

Hier sollen zukünftig Vereine mit Jugendlichen unter 18 Jahren, sowie Vereine mit hohen Dirigenten- und Trainerkosten stärker unterstützt werden, bevor verschiedenen auswärtigen Vereinen abschließend Subsidien gewährt wurden.

---

## Sitzung vom 23. April 2004

### Schaffung neuer Posten im Schulunterricht

**N**ein Punkte standen auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom Freitag, den 23. April zu welcher sich Rat Albert Urhausen entschuldigt hatte.

Genehmigt wurden eingangs der Sitzung verschiedene Einnahmen in Höhe von 1 004 540,94 Euro unter anderem die größeren Beträge als Vorschüsse der staatlichen Zuwendungen und der Gewerbesteuer I/04, sowie das Saldo der Gewerbesteuer aus dem Jahre 2003 wo die diesbezüglichen Mehreinnahmen in dem dafür eigens eingerichteten Reservefonds fließen.

Nach dem Pattabstimmungsergebnis in der Gemeinderatssitzung vom 8. März, betreffend einen Lotissementsplan im Ort genannt „In der Hausselt“ in Dillingen, wurde diesmal mit vier Ja-Stimmen bei drei Gegenstimmen die provisorische Genehmigung erteilt.

Unter Punkt drei der Tagesordnung stand die Schaffung verschiedener Posten für das Schuljahr 2004/2005 auf der Tagesordnung. Im Vorschulunterricht wird der letztes Jahr provisorisch geschaffene Posten einer diplomierten Erzieherin als definitiver Posten ausge-

schrieben sowie ein provisorischer Posten für eine vierte Klasse im Spillschulunterricht, wo insgesamt zirka 60 Kinder angemeldet sind. Auch im Primärschulunterricht welcher von insgesamt 160 Kinder besucht wird, wird auf der ersten Liste des Unterrichtsministeriums ein definitiver sowie ein zusätzlicher provisorischer Posten für eine 10. Klasse veröffentlicht.

Einstimmig wurden anschließend ein notarieller Akt mit den Konsorten Schilling-Wewer betreffend den Ankauf durch die Gemeinde einer 13,3 Ar grossen Parzelle in Ort genannt „Beim Iresbaueumchen“ zum Preise von 13 300 €, sowie verschiedene Supplementarkredite für die Instandsetzung der „Grand-Rue“, der „Route de Haller“ und „Pierre Saffroy“ genehmigt.

Als neuer Gemeindedelegierter im Beforter „Syndicat d'Initiative du Tourisme“ wurde der erste Schöffe Jos Funk mit den Stimmen aller Räte ernannt. Das Gutachten des Gemeinderates zum staatlichen sektoriellen Plan für Bauschuttdeponien, von welchem die Gemeinde nicht direkt betroffen ist wurde nach kurzer Diskussion auf die nächste Sitzung vertagt, zwecks Erstellung einer gemeinsamen Stellungnahme.

**Sitzung vom 11. Juni 2004**

## **Diplomierte Lehrpersonen ernannt**

Anfangs der Sitzung vom 11. Juni zu der alle Gemeinderatsmitglieder anwesend waren, gedachten die Räte in einer Schweigeminute dem kürzlich verstorbenen langjährigen Bürgermeister der Gemeinde Befort M. Léon Bartimes.

Genehmigt wurden anschließend verschiedene Einnahmen in Höhe von 678950,40 Euro bevor der Restanzenetat der rückständigen Schuldner aus dem Jahre 2003 von Einnehmer Hervé Farinon vorgetragen wurde. Insgesamt fehlen in der Gemeindekasse 11592,41 Euro wovon 5587,39 Euro nicht mehr einzutreiben sind, sowie 19831,48 Euro an Infrastrukturtaxen.

Unter Punkt drei der Tagesordnung, Ernennung von Lehrpersonal bleibt der provisorisch ausgeschriebene Posten im Vorschulunterricht unbesetzt und wird nochmals auf der zweiten Liste des Unterrichtsministeriums ausgeschrieben. Auf den definitiven Posten im Primärschulunterricht wurde Eric Walisch aus Vianden, sowie Monique Diederich aus Reisdorf auf einem provisorischen Posten zurückbehalten. Die restlichen noch offene Posten werden erneut auf der zweiten Liste publiziert.

Dem Erheber der landwirtschaftlichen Zählung wird wie im vergangenen Jahr eine Entschädigung von 100 Euro gewährt. Von dem nationalen "Plan sectoriel" für Bauschuttdeponien ist das Gebiet der Gemeinde Beaufort nicht direkt betroffen. Grundsätzlich begrüßte

der Gemeinderat daß die seit Jahren anhängend Bauschuttdeponieproblematik jetzt endlich gelöst wird. Bedenken meldete man an, bezüglich der Auswahl verschiedener Standorte im Quelleneinzugsgebiet des luxemburgischen Sandsteins, der Naturregion Müllerthal, sowie der regionalen Aufteilung. Einstimmig beschloß man sich dem von der Gemeinde Consdorf für die Region ausgearbeiteten Gutachten anzuschließen.

Das Kaufversprechen betreffend den Ankauf durch die Gemeinde verschiedener Waldparzellen einer Gesamtfläche von 49,10 Ar im Ort genannt "In der Millebach" in Dillingen zum Preise von 3700 Euro, welcher aufgrund eines Gutachten der Forstverwaltung ermittelt wurde, fand die Zustimmung aller Räte.

Den Betreuern der Sommerferienaktivitäten der Gemeinde welche dieses Jahr, wöchentlich aufgeteilt in zwei Gruppen, vom 16. August bis zum 27. August stattfinden wurde ein Stundenlohn von 12 Euro zugesprochen. Anstandslos genehmigten die Räte auch eine Abänderung des Verkehrsreglements, Einbahnverkehr in der "Route d'Eppeldorf" während den Reitveranstaltungen am 24. Juli sowie vom 27 bis zum 29. August, von morgens 8.00 bis abends 18.00 Uhr. Gutgeheissen wurde auch der Beitritt der Gemeinde Dalheim in das interkommunale Syndikat Sigi, bevor zum Schluß der Sitzung noch verschiedene Subsidien an auswärtige Organisationen gewährt wurden.

---

**Sitzung vom 9. Juli 2004**

## **Schulorganisation für 248 Kinder genehmigt**

Haupttagungspunkte der Gemeinderatssitzung vom 9. Juli waren die Ernennung von Lehrpersonal sowie die Genehmigung der Schulorganisation 2004/2005 welche einstimmig verabschiedet wurde.

In der Früherziehung sind bis dato 27 Kleinkinder eingeschrieben welche an maximal fünf Halbtage in der Woche von Lehrerin Anne-Marie Mathey und Erzieherin Laury Zeyen im altem Pfarrhaus betreut werden.

60 Vorschulkinder werden dieses Jahr in vier gemischte Gruppen aufgeteilt. Auf den provisorischen Posten für ein Jahr der zusätzlichen vierten Klasse wurde Sandy Winandy aus Befort ernannt. Die restlichen drei Klassen

mit jeweils fünfzehn Kindern werden von den Damen Myriam Bosseler-Antony, Monique Even und Margot Flammang betreut.

Die Primärschulorganisation gestaltet sich folgendermaßen:

Die 158 Kinder werden auf zehn Klassen aufgeteilt was einen Klassendurchschnitt von jeweils 16 Kindern ergibt. Im ersten Schuljahr mit jeweils 15 b.z.w. 16 Schüler werden die Kinder von Conny Laugs und Ricky Walisch betreut. Die beiden Klassen des zweiten Schuljahres mit insgesamt 31 Schüler sind in der Obhut von Lynn Heischbourg und Bob Ries.

Die Doppelklassen des dritten Schuljahres mit 17 Schülern werden von Monique Diederich und der neu ernannten Lehrerin Jill Meres aus Ettelbrück unterrichtet. Den beiden Klassen des vierten Schuljahres mit 12 und 13 Kindern stehen Betty Helminger und Guy Meder vor. Das fünfte Schuljahr mit 18 Kindern übernimmt Titular Steve Mischel und das sechste Schuljahr mit der gleichen Kinderanzahl wird von Thierry Lampach betreut.

Die zwölf Stunden "cours d'appui" werden von der Lehrerin Sandra Leoni abgehalten, welche nach Ihrem Elternurlaub für die nächsten Jahre eine halbe Lehrstelle beantragte. Der Religionsunterricht wird weiterhin von Monique Vossen erteilt, für den Moral- und Sozialunterricht sowie verbleibende Surnumerarstunden wurde Lydie Abens-Black vom Gemeinderat ernannt. Zu besetzen bleibt ein weiterer Surnumerarposten welcher

nochmals auf der dritten Liste des Unterrichtsministeriums ausgeschrieben wird, sowie die Organisation der Hausaufgabenhilfe.

Einstimmig wurde sodann ein Supplementharkosten-voranschlag betreffend zusätzliche Arbeiten beim Bau der neuen Zentralschule in Höhe von 1 149 166,77 Euro sowie ein Zusatzkredit für die Außenanlagen und Infrastrukturanschlüsse der neuen Zentralschule genehmigt.

Die Abschlußkonten des Sozialamtes aus dem Jahre 2002 wurden anschließend mit einem definitiven Mali von 19 628,23 Euro vom Gemeinderat gutgeheißen, bevor zum Ende der Sitzung die Steuerhebesätze für 2005 der Gewerbesteuer auf 230 %, sowie der Grundsteuer A und B auf 360 % unverändert zum Vorjahr vom Gemeinderates festgesetzt wurden.



---

## Sitzung vom 26. Juli 2004

### Restliche Lehrerposten besetzt

Nur fünf Punkte standen am 26. Juli auf der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates vor den Sommerferien, bei der die Schulorganisation 2004/05 abgeschlossen werden konnte. Auf der dritten Liste wurde auf den freibleibenden Posten im Primärunterricht Thierry Windal als "Surnuméraire" einstimmig ernannt. Weiterhin erhielten im Vorschul-

unterricht Pascale Michels-Gregorius Ihre Ernennung als „chargé de cours“, sowie Laury Zeyen Ihre definitive Einstellung als diplomierte Erzieherin in der Früherziehung. Abschließend wurde eine Anfrage zur Früheinschulung eines Kindes und dem positiven Gutachten der Schulinspektion vom Gemeinderat positiv bewertet.

Die unterzeichnete rechtsverbindliche Konvention mit dem Baupromotor des Lotissements "Bei der Kapell" fand die Zustimmung aller Räte, bevor auch einstimmig das Feldwegeprogramm 2005/06 verabschiedet wurde. In dieser Zweijahresvorausplanung sind vorläufig für 2005 die Instandsetzung der Feldwege "Kauterbour" und "Hinter Eichen" mit jeweils 1 000 m Länge und für 2006 der Feldweg "Kätzeweg" über eine Länge von 250 m eingeschrieben.

Als letzter Punkt der Tagesordnung wurde eine Änderung des Verkehrsreglementes anlässlich einer Veranstaltung mit Silvia Camarda der Solotanznummer "CRASH" am Samstagabend den 7. August in der Grand-Rue gutgeheißen.

Abschließend wünschte Bürgermeister Camille Hoffmann allen Räten erholsame und sonnige Ferien.

## Kulturkommission

**D'**Kulturkommissioun Befort organiseiert am Januar Handy Couren »Esou einfach«. E cours dauert 4 x 1,5 Stonn. Weider Detailler gin nach matgedelt.

## SIDEC

**Les heures d'ouverture des parcs à conteneurs seront modifiées dès le 14 septembre prochain.**

NOUVELLE GRILLE DES HORAIRES D'OUVERTURE  
PARC À CONTENEURS DE DIEKIRCH-FRIDHAFF

JOUR DE SEMAINE	MATIN	APRÈS-MIDI
Lundi	Fermé toute la journée	
Mardi	09.00 – 11.45	13.00 – 17.00
Mercredi	09.00 – 11.45	13.00 – 17.00
Jeudi	09.00 – 11.45	13.00 – 17.00
Vendredi	09.00 – 11.45	13.00 – 17.00
Samedi	09.00 – 16.00 (sans interruption à midi)	

Veuillez noter que ces modifications n'affecteront pas les heures d'ouverture des autres installations syndicales telles les installations de compostage de même que la décharge du Fridhaff.

En cas d'urgence (24/24h)

**113**

**ou 4997 7500**

Centre d'intervention  
de Grevenmacher

[www.police.lu](http://www.police.lu)

**Direction Régionale  
Grevenmacher**  
12, rue Schaffmill  
BP 10  
L-6701 Grevenmacher  
tél.: 244 70 600  
fax: 244 70 699

**Commissariat de Proximité  
Echternach**  
2, rue du Pont  
BP 47  
L-6401 Echternach  
tél.: 244 72 200  
fax: 244 72 299

## Kannerfuesparty op der Eispist Méindes, den 23. Februar 2004





## FUESCLUB BEFORT

Fuesend 2004: Kee Stroum zu Schrassig



*Samschdeg, den 21.02.  
Ëmzuch durch Beefort*

*Sonndes, den 22.02.  
Cavalcade zu Dikkrech*

*Méindes, den 23.02.  
Kannerfuesparty op der Eispist, vun  
18.00 Auer un Grillen a Fuesbal*

*Dënschdes, den 24.02.  
Cavalcade zu Bollendorf*

*Sonndes, den 21.03.  
Cavalcade zu Péiteng*



*Sonndes, den 22.02. huet de Beforter  
Fuesclub zu Dikkrech den 1. Prais  
vir de schéinste Won krut.*

## Mini-Playback Show im Kummelsbau



**H**aben wir uns nicht vor einiger Zeit im Kummelsbau gesehen?

Zur Mini Playback Show? Nein? Schade.

Das Aufgebot an internationaler Prominenz war groß. Stars und Sternchen haben in 25 Auftritten echte Showatmosphäre geschaffen. Unter dem Beifall eines großen Publikums (du hättest keinen freien Stuhl mehr gefunden), folgten die Auftritte rasch aufeinander so dass die Begeisterung im Zuschauerraum nicht abbriss.

Zwei Top-Moderatoren, Jessica und Jess vom „Club des Jeunes“, führten durchs Programm und bewiesen ihr sprachliches Talent mit gelungenen Überleitungen. Danke an die beiden.

Nein, natürlich waren die Stars nicht live da! Brauchten sie auch nicht. Es hätte keinen großen Unterschied gemacht. Man sah dass „unsere Stars“, die Beforter Schulkinder, viel Zeit in Styling und Proben investiert hatten. Sie wurden mit viel Applaus und einer Urkunde belohnt, die jetzt hoffentlich über mindestens 30 Betten hängt.

Wie bei jeder guten Show gab es auch Überraschungsgäste. Zum Abschluss gaben Lynn, Bob, Ricky und Thierry vom Lehrpersonal eine Extravorstellung außer Konkurrenz. Schön wenn die Kinder ihre Lehrerin und ihre Lehrer von einer anderen Seite kennen lernen. Dankeschön.

Nun, vielleicht sehen wir uns dann wieder, nächstes Jahr zur Mini-Playback Show!

*Elternvereinigung Befort*



## Generalversammlung des Syndicat d'Initiative Beaufort

**W**ie in den Vorjahren hatte das Beforter Syndicat d'Initiative et du Tourisme zu seiner jährlichen Generalversammlung in den Kummelsbau eingeladen.

Zahlreich waren die Gäste die Nicolas Courtois als Präsident des Syndicat am 10. März begrüßen konnte, unter ihnen Vertreter der Syndikate aus den Nachbargemeinden, der Entente des SIT, sowie vom ONT.

Der Tätigkeitsbericht 2003 zusammengestellt von Chantal Matuszewski und vorgetragen von der Generalsekretärin des SITB Françoise Bonert gab Zeugnis von den mannigfachen Aktivitäten der Vereinigung. Der Gesamtvorstand versammelte sich 2003 in 5 Sitzungen, das Ausführungskomitee in 46 Sitzungen.

Bei der Übereichung des 2. Preises im Wettbewerb „Schéin Dierfer a Stied 2002 des Tourismusministeriums nahmen die Herren Courtois und Ferring in Altrier teil.

In diesem Winter stand die Eispiste nicht nur im Mittelpunkt der Beforter Veranstaltungen, sie machte im ganzen Lande von sich reden mit dem neu eingeführten Ice-Karting, eine einmalige Attraktion in Luxemburg die allen Interessenten ab 16 Jahren zur Verfügung steht, mit solchem Erfolg, dass die Termine auf Wochen im Voraus ausgebucht waren. Für die

Schlittschuhläufer wurde Disco on Ice und Live Konzerte organisiert, Christmas on Ice sowie die „Kannerfuesparty“ rundeten das erfolgreiche Programm ab.

Ein gut gefüllter Campingplatz sowie das bei den letztjährigen tropischen Temperaturen eifrig besuchte Erlebnisbad sorgten im Sommer für volle Kassen. Dies um so mehr als das Syndikat ein gezieltes Unterhaltungsprogramm von Konzerten und Animationen bot.

Viel Zufall fanden ebenfalls die Wanderhütten die das ganze Jahr über vermietet werden können und deren jetzt drei an der Zahl zur Verfügung stehen.

Eine letzte Herbstanimation, die Beforter Kirmes am 5. September mit verschiedenen Kirmesbuden, Verkaufsständen und einem Flohmarkt sorgte noch einmal für reges Leben auf dem Parking der Eispiste.

Eine gute Zusammenarbeit vom Syndikat mit den lokalen Vereinen gewährleistet die Vielfalt der Veranstaltungen und garantiert so das ganze Jahr über für Touristen und Einheimische eine interessante und qualitätsvolle Bereicherung des Dorflebens. Überhaupt zeichnet sich die Gemeinde Befort aus durch eine aktive Teilnahme an allen regionalen und überregionalen Projekten, so auch bei dem relativ neuen Projekt Leader+ und sollte es einmal akut werden auch bei „Naturpark Mellerdall“





**D**ie Zahlen vom SITB veröffentlicht sprechen für sich: Im Jahre 2003 wurde ein Plus von 37% auf dem Camping, 114% im Schwimmbad und 17% auf der Eisbahn verzeichnet. In den 3 Wanderhütten wurden 680 Übernachtungen registriert.

8023 Personen besuchten das Büro „Tourist-Information“, das bedeutet 105 mehr als im Vorjahr. Nach Nationalitäten aufgeteilt: 62% Niederländer, 20% Belgier, 7% Deutsche 5% Luxemburger, 3% Franzosen und 3% sonstige Nationalitäten.

Mit 8 Konzerten und 18 Animationen auf dem Camping und 9 organisierten Wanderungen sowie der Weihnachtswanderung stand ein breitgefächertes Angebot zur Verfügung das abgerundet wurde von der 4. Auflage des „Schoulausfluchpackage“ an dem 40 Schulklassen teilnahmen, das heißt insgesamt 720 Personen.

Geplant ist für 2004 die Überdachung der Eispiste, das Anlegen von Mountain Bike Pisten, Pflege der Wanderpfade, Anpflanzen von Hecken und Sträuchern, Renovieren der Beleuchtung und vor allem der Sanitäreanlagen auf dem Camping sowie das Herausgeben neuer Prospekte und Karten.

Finanziell kann der SITB zufrieden sein, wie aus dem Kassenbericht von Paul Gierten hervorging. Im Jahre 2003 wurde ein Boni erwirtschaftet, dazu trugen Schwimmbad, Camping und Tennis bei. Da die Kassenkontrolle eine ausführliche und korrekte Buchhaltung bescheinigte wurde von der Generalversammlung Entlastung erteilt.

Bürgermeister Camille Hoffmann bedankte sich beim SITB für den unermüdlichen Unternehmungsgeist der Verantwortlichen und bestätigte seinerseits den Willen der Gemeinde die Aktivitäten des SITB nach besten Möglichkeiten zu unterstützen.

Francis Reuter, Präsident der regionalen SIT-Entente brachte in seiner Rede zum Ausdruck als wie wertvoll sich die Zusammenarbeit der Syndikate erwiesen hat. Er beglückwünschte die Beforter für ihre erfolgreichen Aktivitäten und hob besonders die geführten Wanderungen sowie die geführte Schlossbesichtigung hervor. Dies unterstreicht wie wichtig besonders die anstehende Ausbildung Holländisch sprechender Führer sei. Er wies auf den am 27. Juni anstehenden „Family Day“ hin ein Termin zum vornehmen.

Robert Philippart Direktor vom ONT unterstrich noch einmal die Bedeutung von Werbung im Tourismus, die, wenn sie wirksam sein soll unbedingt grenzüberschreitend sein muss. So ist das Augenmerk zur Zeit besonders auf Belgien zu richten, da diese bedeutende Touristengruppe etwas nachgelassen hat. Er konnte mitteilen, dass ab Dezember mit der Luxair ein neuer Werbepartner zur Verfügung stünde. Er wies auf den am 27. April stattfindenden „Incoming Day“ hin, auf die „Journée mondiale du Tourisme“ sowie auf die Landesgartenschau. Als Werbewirksam erweist sich, neben den regionalen und lokalen Prospekten immer noch das „Agenda de Luxembourg“.



Zum Ausklang der Versammlung wurden die Gewinner des Beforter Blumenwettbewerbs 2003 mit einem Geschenk bedacht.

Kategorie 1 (Balkone. Fenster):

1. Fam. P.Lux-Tholl,
2. Fam. R.Schares-Oszust,
3. Fam. V. Tholl-Evers,
4. Fam. E. Ben Si Amar-Fetet,
5. Herr C. Teixeira Da Silva

Kategorie 2 (Vorgärten):

1. Frau A. Scholtes-Vesque,
2. Fam. M.Scholz-Kirsch,
3. Fam. J. Schilling-Wewer,
4. Fam. P. Hermes-Haupesch,
5. Frau C. Manderscheid-Klein

Preis Hors Concours :

Herr Henri Schaaf

Preis « Catégorie Commerce » :

Auberge Petite Suisse



## Beforter Schlassfest



Gute Laune hat Tradition in Befort, dies ist wiederum das Fazit des diesjährigen Schlossfestes in Befort, organisiert von der Beforter Amicale. Den Rahmen der Veranstaltung boten einmal mehr die imposanten Kulissen des Beforter Schlosses und der Beforter Burgruine. Belebt wurde an diesem Wochenende die Schlossanlage von Helfern und Besuchern; insgesamt bot sich ein pittoreskes Bild von Vergangenheit und Zukunft. Die Viandener Ritterschaft „Milites Viennenses“ waren Garant für die Präsentation der Vergangenheit, Lagerfeuer, Speer und weitere Traditionen galt es zu erkunden. Die Gegenwart präsentierte sich in einem prickelnden Feuerwerk am Samstag. Am Sonntag in den Konzerten der Fanfare de Beaufort, der Monnericher Bounebleiser, dem Flohmarkt und allem was ein Volksfest so zu bieten hat. Für das leibliche Wohl aller sorgten die gut funktionierenden Stände von Thüringer, Fritten und Co.

Organisiert wird das Projekt „Schlassfest“ wie seit der Gründung der „Amicale Beaufort“ im Jahre 1978, jährlich für einen guten Zweck. Die Bürger der Gemeinde leisten ihren Beitrag in Form von Kuchen und Torten die am Sonntag den Weg alles Leiblichen gingen.

Das Moto der Veranstaltung bleibt sich in all den Jahren unbeirrt treu: der Reinerlös dient behinderten Mitmenschen. In diesem Jahr überreichte die Amicale einen elektrischen Rollstuhl im Wert von 5 500 Euro an Frau Simon-Bintz aus Dillingen.





Art in Beaufort 2004



Art in



Beaufort 2004



Beaufort

Reforte

## Sylvia Camarda in Befort only the lonely



## Aweihung Schoul

Fotoreportage Grupp B32 / E. Schintgen







## VILLMOOLS MERCI !



**A**ls bleibende Erinnerung an die Einweihung ihrer neuen Primärschule, bekamen alle Schulkinder ein T-Shirt geschenkt. Auf dessen Rückseite ist eine Skizze des Schulgebäudes aufgedruckt, welche vom Architektenbüro M. NIEDERWEIS entworfen wurde. Ursprünglich in weiss, färbten die Schulkinder ihr T-Shirt, zusammen mit ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer, in der jeweiligen Farbe ihres Klassensales ein: blau, gelb oder rot. Am 14. Mai gaben sie so ein farbenprächtiges Bild ab.

Dieses Geschenk an die Schulkinder wurde ermöglicht durch eine großzügige Geste von 5 Geschäftsleuten aus Befort und Umgebung:

**HANFF Self-Service / Befort**

**[www.hippoline.lu](http://www.hippoline.lu) / Befort**

**Hôtel MEYER / Befort**

**Charpente SCHOLTES-VOSSSEN / Befort**

**Baumschule M.WAHL / Eppeldorf**

Ihnen im Namen aller Schulkinder  
ein herzliches Dankeschön !

## Grousst Schoulfest



Schulfeste zu organisieren sind Sache der Elternvereinigungen und meist läuten diese Feste die Ferien ein. So fand am Samstagnachmittag, den 10. Juli in Befort bei der „Schoul op der Gare“ das bereits traditionelle „Grousst Schoulfest“ der Beforter Elternvereinigung statt. Gute Stimmung, diverse Spiele und Attraktionen standen auf dem Programm, aber der Höhepunkt der Feier war der „Zirkus Beaufetti“ vorgeführt von den Schulkindern in der neuen Schule.



## Sporttag in der Schule



**A**m 1. April 2004, dem traditionellen Schulsporttag der Primärschulen, konnten die Beforter Kinder auch etwas ungewöhnliche Sportarten ausprobieren.



## Vakanzaktivitäten



In der Gemeinde Befort fanden die Ferienaktivitäten für die Kinder des ersten und zweiten Schuljahres vom 16. bis zum 20. August statt. Fünfunddreißig Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren nahmen daran teil.

„Piraten“ lautete das Thema der diesjährigen Ferienaktivitäten. Am Montag stand von 9 bis 16 Uhr in der alten Schule das Basteln von Piraten-Utensilien wie Schwertern, Haken, Foulards und der großen Fahne der Piratenbande sowie ein Picknick auf dem Programm.



Ein Spaziergang mit Start vom Parking beim Schloss führte die Teilnehmer am Dienstag von 14 bis 18 Uhr auf den Naturlehrpfad und an den Hallerbach. Mit den Schulbussen ging am Mittwoch in der Früh die Fahrt nach Insborn. Eine geführte naturkundliche Fahrt mit dem Solarboot „Princesse Alexandra“ auf dem Obersauerstausee war der Höhepunkt des Tages. Nach dem Besuch des Waldentdeckungszentrum „Burfelt“ und einem Picknick war der frühe Nachmittag für eine „Tröppeltour“ im Naturpark Obersauer reserviert. Pünktlich gegen 17 Uhr trafen die Busse wieder in Befort ein.

Zu richtigen Ferienaktivitäten gehört auch eine würdige Abschlussfeier, und für die Vorbereitungen war der Donnerstagnachmittag vorgesehen. Im „Kummelsbau“ wurde gemixt, gekocht, gebacken, aber auch die Festdekoration nach Piratenmotiven gebastelt.

Die Abschlussfeier, eine Ucht mit Lagerfeuer, Grill, Spielen, Musik und Überreichung der „Piratenkapitän“ Diplome an die Teilnehmer, fand im Beisein von Bürgermeister Camille Hoffmann am Freitagnachmittag im Scout-Chalet statt.

Für die älteren Schüler stand vom 23. bis zum 27. August das gleiche Programm an. Teilgenommen haben hier 22 Schüler. Die Leitung der „Vakanzaktivitäten 2004“ lag in den Händen von Sandy Winandy, Nathalie Kuijpers, Laury Zeyen, Eric Walisch und dem Studenten Jacques Thill, ausgeholfen hat Marc Kerschenmeyer.



## Landesmeisterschaft der Dressurreiter

In diesem Jahr fand wiederum die Landesmeisterschaft der Dressurreiter im Centre Equestre International in Befort statt. Zahlreiche Besucher und Ehrengäste hatten sich am 28. und 29. August eingefunden um dieses bedeutende Reitsportereignis mit zu erleben. Besonders attraktiv wurde dieses Turnier durch das zusätzliche Championat der Jungen Dressurpferde so wie der Finalen der offiziellen FLSE Pokale Challenge Stroemer und Margot Molitor Cup.



### Le Web à Beaufort // [www.beaufort.lu](http://www.beaufort.lu)

Commune de Beaufort	<a href="http://www.beaufort.lu">http://www.beaufort.lu</a>
Art in Beaufort	<a href="http://www.artinbeaufort.lu">http://www.artinbeaufort.lu</a>
Auberge Rustique	<a href="http://www.aubergerustique.lu">http://www.aubergerustique.lu</a>
Aux Nobles Cépages / Romain Thielen	<a href="http://www.thielen.lu">http://www.thielen.lu</a>
Bungalow-Park Altburg	<a href="http://www.bungalowpark-altburg.lu">http://www.bungalowpark-altburg.lu</a>
Bungalow-Park Hondsbierg	<a href="http://www.hondsbierg.com">http://www.hondsbierg.com</a>
Bungalow-Park Petite Suisse	<a href="http://www.bungalow-park.lu">http://www.bungalow-park.lu</a>
Burelbach Norbert	<a href="http://www.burelbach.lu/">http://www.burelbach.lu/</a>
CHB Club Hippique Beaufort	<a href="http://www.hippoline.lu/chb">http://www.hippoline.lu/chb</a>
Electricité Huss Claude	<a href="http://www.huss.lu">http://www.huss.lu</a>
Ferienwohnung Houdremont / Dillingen	<a href="http://www.beaufort.lu/houdremont">http://www.beaufort.lu/houdremont</a>
HIPPOLINE sarl	<a href="http://www.hippoline.lu">http://www.hippoline.lu</a>
Hotel Brimer	<a href="http://www.hotel-brimer.lu">http://www.hotel-brimer.lu</a>
Hotel Meyer	<a href="http://www.hotelmeyer.lu">http://www.hotelmeyer.lu</a>
Hôtel-Restaurant l'Ernz Noire	<a href="http://www.lernznoire.lu">http://www.lernznoire.lu</a>
Menuiserie Knaf-Buchler sarl	<a href="http://www.knaf-buchler.lu">http://www.knaf-buchler.lu</a>
Outdoor Center Dillingen	<a href="http://www.outdoorfreizeit.lu">http://www.outdoorfreizeit.lu</a>
Pompjéen Gemeng Befort	<a href="http://www.beaufort.lu/pompjeen">http://www.beaufort.lu/pompjeen</a>

## Beforter Duerffest

Nachdem die „Beforter Musek“ in den Jahren 2002 und 2003 mit ihrem Hähnchenfest unter dem Namen „Chickenparty“, mit Konzerten, Start von Heißluftballons und dem Auftritt der Beforter Jugendtanzgruppe „BJ all together“ erfolgreich war, war die Entscheidung für eine dritte Auflage nicht schwer gefallen.

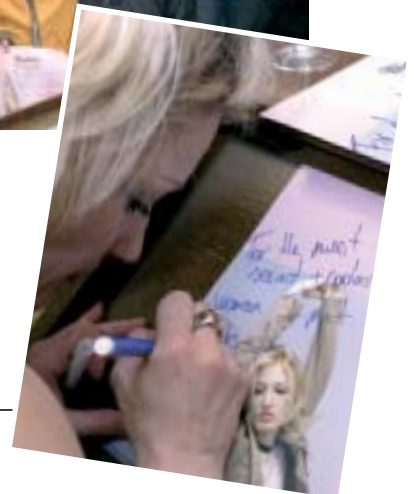
Auf Vorschlag von Georges Rischette dem Koordinator von „Art in Beaufort“ hatten die Verantwortlichen des Musikvereins sich dazu entschieden mit dem Auftritt von Sylvia Camarda mit der Solotanznummer „Crash“ einen kulturellen Beitrag in der Touristensaison zu leisten.

Für das Vorhaben eignete sich der zentral gelegene renovierte Platz „square de la Résistance“ mit dem Kiosk bestens. Zwischen Kiosk und Musikverein besteht des Weiteren noch eine Verbindung. Unter Bürgermeister Léon Bartimes stellte die Gemeindeverwaltung den Platz zur Verfügung und zum 75. Jubiläum errichtete die Fanfare de Beaufort im Jahre 1965 in Eigenregie und Eigenfinanzierung den Kiosk.



Für die Solotanznummer „Crash“ war man auf die Mitarbeit der Feuerwehr angewiesen und in den Versammlungen kam man überein, zusammen das erste „Beforter Duerffest“ zu organisieren. Während am Samstag die Verantwortung bei der „Beforter Musek“ gelegen hat so war am Sonntag die Feuerwehr für den Ablauf verantwortlich.

Das Programm der „Beforter Musek“ lief am Samstag nach bewährtem Muster ab. Ab 11 Uhr morgens bis spät in den Abend gab es Thüringer und frisch gegrillte Hähnchen mit Bratkartoffeln und Salat und als Dessert Waffeln mit Sahne und Erdbeeren.



DJ Josy sorgte für flotte Musik.  
Die „Collection Wolf“ aus Medernach, die 50 Oldtimer-Traktoren ihr eigen nennt, stellte ihre Prachtexemplare aus. Unter anderem einen Landini aus dem Jahre 1936 und einen Luxtrac der 1956 in Ettelbrück gebaut wurde.  
Für Gesichtsmalerei und afrikanische Haarflechten war Jacky Monteiro mit ihrer Partnerin zuständig und nicht nur Kinder, sondern auch Touristen machten von ihrem Angebot Gebrauch. Für weitere Unterhaltung für Groß und Klein sorgte Clown Nico.

Trotz nicht idealer Wetterbedingungen starteten unter der Leitung von Claude Sauber, vor kurzem Gewinner der Mobilux Trophy in Echternach, die Heißluftballons von Dexia-BIL und Einkaufszentrum Topaze in den Beforter Himmel. Ab 20 Uhr luden die „Harmonikas Frënn Lëtzebuerg“ zu einem Konzert ein.





Die Vorbereitungen für den Höhepunkt des Abends, dem Auftritt von Sylvia Camarda mit ihrer Solotanznummer „Crash“ liefen pünktlich um 22 Uhr an. Die Feuerwehr sperrte den Straßenabschnitt vor dem „square de la Résistance“ für jeglichen Verkehr. Der Unfallwagen, der von Sylvia Camarda als ihr Partner bezeichnet wurde, wurde von Dépannage-taxi-ambulance Guy Weis aus Befort mit dem Abschleppwagen auf die „Bühne“ gebracht. Spezialteppiche wurden über den Asphalt ausgelegt. Drei Feuerwehrwagen, die Ambulanz und der Abschleppwagen wurden in Stellung gebracht. Es entstand erstmals auf dem Asphalt die perfekte Kulisse für die Aufführung von „Crash“ vor 350 Zuschauern.

Die Beleuchtung war eine Mischung aus gelbem Licht von „Girophares“ und Blaulicht sowie den Einsatzscheinwerfern der Feuerwehr. In diesem eindrucksvollen und lebendigem Dekor übertraf Sylvia Camarda in Befort mit ihrem 30-minütigen Tanztheater ihre bisherigen Leistungen und erntete donnernden Applaus. Nach drei Wochen Teilnahme am Festival in Avignon mit 44 Auftritten, d. h. 2 am Tag und gerade zurück in Luxemburg war sie in Bestform. In Befort ist Sylvia Camarda keine Unbekannte mehr, wusste sie doch bereits einmal mit dem Solotanz „Only the lonely“ zu begeistern. Auch war sie Teil der Installation von Patricia Lippert bei der diesjährigen elften Ausgabe von „Art in Beaufort“.

Ermöglicht wurde der Auftritt nur dank der Sponsoren der „Beforter Musek“ allen voran der Firma X-tec aus Livingen, der Sparkasse Befort, der Banque Générale Echternach, der Commune aérostatique, zusammen mit Dexia-BIL und Topaze, Dépannage-taxi-ambulance Guy Weis Befort sowie der guten Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und der Feuerwehr. „Die Beforter Musek“ bedankt sich bei den Sponsoren, die durch ihren Beitrag den freien Eintritt ermöglicht hatten.

Am Sonntag war der „square de la Résistance“ Schauplatz einer Porte Ouverte der Beforter Feuerwehr. Ausstellung von Feuerwehrmaterial, alter Traktoren, Vorführung der Kantonalfeuerleiter, von Tanklöschfahrzeugen so wie Feuerwehrübungen standen auf dem Programm.

## Grouss Botz



Zum jährlichen Großeinmachen hatte das Beforter Syndicat d'Initiative am Samstag, den 27. März eingeladen. 43 Teilnehmer hatten sich eingefunden den in der Landschaft liegenden Müll der letzten Monate einzusammeln. 22 Erwachsene und 21 Kinder leisteten so einen wertvollen Dienst in Sachen Umweltverschönerung, und trugen nicht unwesentlich dazu bei, dass Befort bei den zahlreichen Besuchern einen guten Eindruck hinterlässt.

---

## Holzstee mat Lietsch

Am 24. April fand in der „Sauricht“ die traditionelle „Holzstee mat Lietsch“ statt. Da in diesem Jahr weniger Interessenten als in den Vorjahren anwesend waren konnten nicht alle Korden an den Mann gebracht werden. Der Ansatzpreis für ein Ster lag bei 30 Euro zuzüglich 12 % MWst. Das Höchstgebot lag bei 33 Euro.



## „D'Härekechen um Horrotrip“

Um Wochenenn vum 14. a 15. Februar hun d'Theaterfrënn Befort e Komédisteck an 3 1/4 Akte vum Tun Jacoby am Kummelsbau gespillt: d'Härekechen um Horrotrip. An Aktioun op der Bühn woren de Goetzinger Patrick, de Riehl Marc, de Lenertz Josy, d'Johans Anouck, d'Riehl Liette, d'Bouhleh Gaby an de Cruchten Serge. Régie huet gefouert de Juchemes Marcel an de Riehl Paul.

No den Theaterowender am Kummelsbau zu Befort sin d'Theaterfrënn och nach zu Veinen opgetratt. Den Erleis dovun, 200 Euro hu si fir e gudden Zweck gespend, an zwar un den „Heemrod“ vun der Maison du Soin zu Veinen.



## Kiischtefest



D'Chorale Ste. Cécile Beafort huet dest Joer den 27. Juni op hirt grousst Kiischtefest invitéiert. Am Kummelsbau gouw et alles vun a mat Kiischten, vun der Taart, dem Jus, dem Gebeess, der Bowl bis zur Kiischtendrépp.



## Rassemblement des « Beaufort », le Week-End de la Pentecôte le 29, 30 et 31 Mai 2004.



**G**rand Week-End pour les 312 habitants de Beaufort sur Gervanne dans la Drôme, mais aussi pour leurs invités de cette grande rencontre des Beaufort de France et du monde, puisque le Luxembourg, les USA et l'Australie étaient présents par l'intermédiaire d'habitants de leurs communes homonymes.

Etaient venus pour participer à cette dixième rencontre des gens des Beaufort du Monde, environ 230 personnes de 11 Beaufort. Le comité de l'association « Beaufort sur Gervanne en Drôme » sous la présidence de Jean-Marie Buis a travaillé depuis plus d'un an à la réussite de cet échange. Les organisateurs ont été secondés par l'administration communale et conseillés par l'association internationale des Beaufort. L'association avait apporté une aide financière de 3.000,- euros.

L'hébergement ne s'est pas fait en hôtellerie et gîtes, mais plus convivial la solution retenue était le logement en familles. Une centaine de familles d'accueil qu'il a fallu trouver à Beaufort en Drôme et aux villages voisins.

Samedi après-midi les participants sont arrivés sur l'esplanade de Beaufort et ont été accueillis avec cordialité et bonne humeur. L'organisateur a fourni badges, programmes, renseignements et documents touristiques aux arrivants. En fin d'après-midi tout le monde étant sur place, le président Jean-Marie Buis a prononcé le mot d'accueil suivi des discours de René Saussac maire de Beaufort s/ Gervanne, de Hervé Mariton député-maire de Crest, ainsi que des conseillers régionaux.

Après tant de paroles, la soif et le besoin de concrétiser l'amitié entre les habitants des Beaufort du monde en trinquant à celle-ci, a réuni les invités autour des verres. Après le pot de l'amitié les arrivants sont partis s'installer chez leurs hôtes respectifs pour la première soirée.

Etait au programme dimanche-matin la visite de la région en cars suivi du repas à la salle de fêtes d'Allex. A Beaufort Drôme l'ouverture au public des traditionnels stands avec dégustation de produits de chaque Beaufort s'est fait à 15 heures. Et tout l'après-midi la fête battait son plein avec des visiteurs nombreux au-delà du cercle avec de belles prestations des Styles Drôme et de la chanteuse de rue Amélie avec son orgue de Barbarie.





Outre d'autres animations comme exposition sur l'histoire de la région, des visites guidées du village, des excursions à la Tour de Crest, à Sanoflore et les jardins des plantes aromatiques et des Huileries Richard figuraient au programme.



L'Assemblée Générale Ordinaire de l'Association Internationale des Beaufort s'est tenue à 17 heures au vieux village à la Mairie dans la salle du Conseil Municipal. On prenait date pour les rendez-vous suivants: En 2005 Beaufort en Savoie et en 2006 Beaufort du Nord ( près de Valenciennes ) organisera la rencontre et en 2007 ce devrait être le tour à Beaufort Luxembourg. Le rassemblement des Beaufort n'est pas un jumelage mais une rencontre amicale entre les habitants des communes de Beaufort du monde.



Le soir dans la grande salle des Moulinages à Crest 450 personnes, familles d'accueil et visiteurs se retrouvaient pour un repas spectacle avec le groupe folklorique « Empi et Riaume ». Le rendez-vous pour la cérémonie d'adieu et la séparation était lundi matin à neuf heures pour tous au Champ de Foire.



«Beefort » était représenté par une délégation de 9 personnes qui avaient fait le voyage en trois voitures particulières et avec un moto-scooter. Le bourgmestre Camille Hoffmann a présenté à la presse de la région de la Drôme, le Beaufort luxembourgeois avec son château classé et connu par son Kirsch et son Cassero Cassis de Beaufort, comme centre touristique important près d'Echternach et situé au cœur du Müllerthal, Petite Suisse luxembourgeoise. En ce qui concerne le rassemblement des Beaufort la presse cite Hoffmann : « On est un peu comme une grande famille, vous savez, on fait des rencontres fantastiques, l'enrichissement culturel est permanent ».

C.B.



## Pfingstwanderung



**T**ausende von Wanderern haben bereits, Dank der Organisationen der Beforter Wanderfrënn, die Landschaft der „Kleinen Luxemburger Schweiz“ kennen gelernt. Auch dieses Jahr waren am Pfingstsamstag und am Pfingstmontag wieder fast 2 300 Wanderer auf dem Weg quer durch Befort und das Müllerthal. Es ist dies eine der schönsten Gegenden unseres Landes wo sich Wiesen, Felder und Wälder abwechseln, dies mit einzigartigen Felsformationen.





**A**usgangspunkt und Endstation der Wanderungen auf denen 6, 12 oder 22 km zu bewältigen waren war der Kummelsbau in Befort.

---

## Association des Châteaux Luxembourgeois



**D**ie Association des Châteaux Luxembourgeois der 17 Schlösser in Luxemburg angehören, Befort, Burglinster, Bourscheid, Clervaux, Colpach, Dudelingen, Esch an der Sauer, Hesperingen, Koerich, Larochette, Luxemburg, Mersch, Pettingen, Schoenfels, Useldingen, Vianden und Wiltz hatte am 15. Juni in den Gemeindesaal in Befort eingeladen. In einer kleinen Feierstunde wurde Anne-Marie Linckels in deren Familienbesitz sich das

Beforter Schloss befand bevor es 1981 vom Luxemburger Staat übernommen wurde geehrt. Frau Anne-Marie Linckels hat heute noch ihren Wohnsitz auf dem Beforter Schloss. Neben einer Reihe von Aktivitäten im kulturellen Leben ist sie unter anderem auch Gründungsmitglied sowie langjährige Ehrenpräsidentin der Association des Châteaux Luxembourgeois asbl. Für Ihre Verdienste wurde ihr ein kleines Geschenk überreicht.

## Fanfare de Beaufort

**D**ie Generalversammlung der Beforter Fanfare fand dieses Jahr am 29. Februar in der Auberge Petite Suisse in der Grand'rue statt.

Präsident Romain Thielen begrüßte die zahlreichen Interessierten unter ihnen Bürgermeister Camille Hoffmann, Schöffe Jos Funk, die Räte Roger Klein, Françoise Bonert und Lily Scholtes, sowie unter anderm Vertreter von der Feuerwehr, des SIT, der Jugend u. Sport-, der Ausländer- und der Kulturkommission, des Foyer de la Femme, des Judoclub, des Theatervereins usw..

Der Präsident bedankte sich bei allen, die im vergangenen Jahr in welcher Form auch immer den Musikverein unterstützt haben und hofft auf Kontinuität. Ein besonderer Dank für die gute Arbeit ging an den Dirigenten Herrn Didier Wein.

Im Jahre 2001 bestand der Beforter Musikverein nur noch aus 5 aktiven und 2 inaktiven Mitgliedern. Nach der Generalversammlung am 02.02.2002 arbeitete ein neuer Vorstand in Richtung Renaissance hin. Ende 2002 waren es 25 aktive und 6 inaktive und für 2003 sind 41 aktive und 5 inaktive Mitglieder eingeschrieben.

Sekretär Camille Brandenburger stellte die Aktivitäten des Jahres 2003 vor. Gleich nach der GV des Jahres 2002 am 15. Januar 2003 wurden am 14. Februar die Instrumente an die Schnupperkursteilnehmer ausgegeben. Die Einführung in die Handhabung der Instrumente fand ab dem 26. Februar bis zu den großen Ferien durch den Dirigenten und Musiker der Fanfare statt.

Erstmals beteiligte sich die Fanfare de Beaufort zusammen mit dem Musikverein Rédange/Attert, und dies besonders im Hinblick auf Jugendförderung an einem Lehrgang in der Jugendherberge in Lultzhausen.

Dem Ouschterbaal im Kummelsbau war wieder ein voller Erfolg beschieden. Unter den Klängen der Fanfare wurden die von Feuerwehr und Jugendwehr gefertigten



Maikränze ins Dorf getragen. An den Schnupperkursen waren 10 Teilnehmer eingeschrieben. Teilgenommen hat die Fanfare an der Kommunionfeier in Befort, der Springprozession in Echternach, dem Fackelzug am Nationalfeiertag, der Journée Commémorative, der Cäcilienfeier und der Nikolausfeier.

Konzerte fanden statt beim „Kiischtefest“ vom Cäcilienverein, beim Duerffest in Born, auf dem Camping um Bierg. Am 13. Dezember fand das Galakonzert in der Sporthalle statt. Die Chicken Party am 09. August mit einem Konzert der „Monnercher Bounebleser“ und dem Auftritt der Beforter Jugendgruppe „B.J. All to gether“ kam noch besser als im Vorjahr an.

Der Hämmelsmarsch am 04. Oktober fand seinen Abschluss bei einem Spaghettessen im Café beim Lydia.

Kassierer Paul Riehl erläuterte den Kassenbericht. Hohe Ausgaben für Anschaffen und Reparaturkosten von Instrumenten sowie die Festkosten für den Musikdirektor haben dem Verein einen Ausgabenüberschuss von fast 5.000,- € beschert. Die Kassenrevisoren Conrad Dostert, Gaby Bouhlel und Myriam Antony bescheinigten korrekte Buchführung worauf die Versammlung Entlastung erteilte.

Der Vorstand der Beforter Fanfare sieht nach der Generalversammlung wie folgt aus: Präsident: Romain Thielen, Vize-Präsident und Kassierer: Paul Riehl, Sekretär: Camille Brandenburger, Jugendbeauftragte: Gaby Bouhlel. Mitglieder: J.P. Cigrang, Nico Antony und Wies Emile, Jeroën Struijlaart und Patrick Reuter. Die Kassenrevisoren bleiben im Amt.

Bürgermeister Camille Hoffmann bedankt sich für die Aktivitäten seitens der Fanfare in der Saison 2003. In der Jugendförderung sieht der Bürgermeister die Zukunft des Musikvereins und stellt, da ein Musikverein die Gemeinde repräsentiert, weitere Unterstützung in Aussicht.



## Judo Club Befort

**F**ür Befort ist der Judoclub das was in anderen Ortschaften der Fußballverein ist und so war bei der Generalversammlung am 2. Juli der „Kummelsbau“ bis auf den letzten Platz besetzt.

Präsident Camille Hoffmann begrüßte die Anwesenden und freute sich, dass besonders viele Eltern mit ihren Kindern sowie viele Jugendliche gekommen waren. Er stellte den Judoclub als einen starken Verein vor, sprach sich belobigend über den regen Trainingsbesuch aus, und sieht in den vielen jugendlichen Mitgliedern die Zukunft des Vereins als gesichert an. Er bedankte sich des Weiteren bei der Gemeinde, dem Gemeindepersonal, den Sponsoren, den Mitgliedern des Vorstandes, den Trainern und allen Helfern für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.

Gilbert Zuné stellte als Sekretär den Tätigkeitsbericht der Saison 2003/2004 vor aus dem hervorging, dass bereits am 26. April eine Versammlung des Organisationskomitees für die 30 jährige Jubiläumsfeier des Judoclub stattgefunden hat. Die Feier ist am dritten Wochenende im Oktober 2005 geplant.

Kassiererin Mariette Dostert hatte mehr Einnahmen als Ausgaben zu verzeichnen und die Kassenrevisoren Gaby Hanff und Chantal Matuszewski bescheinigten gewissenhafte und genaue Buchführung, woraufhin der Kassiererin Entlastung erteilt wurde. Die beiden Kassenrevisoren bleiben im Amt.

Der Bericht über die sportlichen Aktivitäten, bei denen es in der vergangenen Saison mehr Siege als Niederlagen gab war wieder Sache von Gilbert Zuné, der zu den Niederlagen meinte: „immerhin haben wir Erfahrungen gesammelt“.

Beim nationalen Turnier Ende November errangen die Beforter Judokas 8 erste, 8 zweite und 7 dritte Plätze. Bei der Coupe du Printemps in Bonneweg registrierten sie 2 x Platz 2 und je 1x Platz 3 und 4. Beim internationalen Mannschaftsturnier in Wintger bezwang Befort Königsmacker mit 3 zu 2 und Bastogne 1 mit 3 zu 1. Gegen Bastogne 2 verlor die Beforter Mannschaft jedoch mit 2 zu 3.

Beim traditionellen Mosel Sauer Turnier in Bitburg gab es 2 erste und je 4 zweite und dritte Plätze. Im Vereinsklassament positionierte sich Befort als zweiter hinter dem Polizeisportverein Trier vor Bitburg, Post Trier und Echternach. Beim Schaumbergtturnier in Überroth belegten Romain Riehl einen 2. Platz, Charel Stelmes und Lynn Mossong je einen 3. Platz.

Nach Beauvechain (B), wo 40 Vereine gegeneinander antraten waren nur wenige Beforter Teilnehmer angereist. Sie belegten in der Gesamtwertung Platz 5, und in den Einzelwertungen 6 erste, 5 zweite und 3 dritte Plätze. Am Turnier in Venray (NL) nahmen erfolgreich teil: Lynn Mossong, Sander Langini, Joe Schaminé und Eric Leyder.

Beim Damenturnier in Überroth kam Befort in der Mannschaftswertung auf den dritten Platz bei 30 teilnehmenden Vereinen. Die ersten Plätze von Manon Durbach, Laura Weber, Zoe Michels, Gina Goedert, Lynn Weber und Nicole Dostert, die zweiten Plätze von Céleste Machado und Lena Goedert sowie Platz 3 und vier von Donia Bouhrel und Darlène Burroughs ermöglichten diese Wertung. Beim Turnier am 20. Juni in Dülklingen belegten die Beforter 4 mal den ersten, 7 mal den zweiten und 4 mal den dritten Platz.

Bei den Senioren bleibt Befort ohne den Titel verteidigen zu müssen, amtierender Landesmeister. Die Jugendmannschaft aus Befort ist Vize-Champion in Luxemburg. Pokalgewinner der FLAM Allkategorie bei den Senioren ist Sören Schüller, zweiter wurde Romain Riehl. Meisterin –70 kg bei den Junioren ist Lynn Mossong, Juniorenmeister + 73 kg ist Sander Langini und bei den Senioren ging der Meistertitel alle Kategorien Damen an Nicole Dostert und bei den Herren – 73 kg an Jacinto Flor.

In der Kategorie Poussins werden die Meistertitel gehalten von Gina Goedert –29,6 kg Mike Reinert –53,1 kg, Lynn Weber 31,7 kg, Genrikh Rivny –26,- kg und bei den Mini-Poussins von Lena Goedert –24,8 kg und von Zoe Michels –24,- kg. Somit hält der Beforter Judoclub insgesamt 11 Landesmeistertitel, den Mannschaftsmeistertitel der Senioren und den Vize-Meistertitel der Jugendmannschaften.

Vorstandswahlen sind erst im nächsten Jahr. Der Vorstand: Präsident Camille Hoffmann, Vize-Präsidenten J.P. Winandy, Edmond Majerus, Sekretär Gilbert Zuné, Kassiererin Mariette Dostert und die Mitglieder: Pascale Higert, Marc Reckinger, Guy Bintz, Marc Stelmes, J.P. Weber, Romain Michels, Romain Riehl, Patrick Ostertag, Alex Hinterscheidt, und Mike Weber.

Zur Zeit zählt der J C Befort 141 Mitglieder davon 76 aus Befort, die anderen meist aus umliegenden Ortschaften aber auch aus allen Teilen des Landes. Fünf Mitglieder kommen sogar aus Deutschland und da Befort eine Grenzgemeinde ist, könnte eventuell mit Förderung seitens der E.U. gerechnet werden. Im Anschluss an die Ehrung der verdienstvollen Sportler und Mitarbeiter folgte der gemütliche Teil der Generalversammlung.

## Lehrervereidigung am 15. September



**M**it zwei Lehrerinnen, Sandy Winandy und Jill Meres, die am Mittwoch, den 15. September von Bürgermeister Camille Hoffmann in der Gemeinde vereidigt wurden ist das Lehrpersonal für das Schuljahr 2004-2005 komplett. Sandy Winandy wird im Vorschulunterricht eine Klasse mit 14 Kindern betreuen und Jill Meres 16 Kinder in einer 3. Klasse.



---

## Internationales Jugendturnier

**Der JUDO CLUB BEAUFORT (Luxemburg) lädt ein  
zu einem internationalen Turnier  
am 16. und 17. Oktober 2004.**

**Austragungsort: Sporthalle in Waldbillig (Luxemburg)**

# BEFORTER KIRMES

Org. S.I.T. Befort

**Sonndes den 03.Oktober 2004**

**virun der Eispist**

**Hobby a Floumaart**

ausserdem

**Jos Huberty**

In concert vun 15.00 bis 18.00

**Spiller - - Gedrénks - - Grill**

## PATINOIRE DE BEAUFORT

Lundi Fermé (sauf vacances scolaires)		de 13.00 – 21.30 h
Mardi		de 13.00 – 20.00 h
ICEKARTING		de 20.00 – 22.00 h
Mercredi		de 13.00 – 20.00 h
Jeudi		de 13.00 – 20.00 h
ICEKARTING		de 20.00 – 22.00 h
Vendredi		de 13.00 – 20.00 h
ICEKARTING		de 20.00 – 22.00 h
Samedi		de 10.30 – 21.30 h
Dimanche		de 10.30 – 21.30 h
24 décembre 2004	vendredi	de 10.30 – 18.00 h
25 décembre 2004	samedi	de 10.30 – 18.00 h
26 décembre 2004	dimanche	de 10.30 – 21.30 h
31 décembre 2004	vendredi	de 13.00 – 18.00 h
01 janvier 2005	samedi	de 10.30 – 18.00 h

Syndicat d'Initiative et du Tourisme de Beaufort  
87, Grand-rue - L-6310 Beaufort  
Tel.: 836099 - Fax: 869108 - E-mail: beaufort@pt.lu

**SAISON 2004 – 2005**  
**du 20.11.2004 au 06.03.2005**

